

METTIS QUARTETT

Kostas Tumosa	1. Violine
Bernadas Petrauskas	2. Violine
Karolis Rudokas	Viola
Rokas Vaitkevičius	Violoncello

Programmideen Saison 2021 / 2022

Bitte kombinieren Sie selbst:

Programm 1:

Philip Glass:	Quartett Nr. 2 "Company"	(9')
Claude Debussy:	Quartett g-moll op. 10	(25')
Ludwig van Beethoven:	Quartett B-Dur op. 130	(43')

Werke zur Auswahl / Kombination:

Joseph Haydn:	Quartett G-Dur Op.77 Nr. 1 Hob. III:81	(25')
Terry Riley (*1935):	Half-Wolf Dances Mad in Moonlight	(9')
Dmitri Schostakowitsch:	Quartett Nr. 3 F-Dur op. 73	(30')

Philip Glass, Quartett Nr. 2 „Company“

Das Streichquartett Nr. 2 wurde 1983 fertiggestellt. Es ist ursprünglich eine Theatermusik für Fred Neumanns Adaption der Novelle „Company“ von Samuel Beckett. Glass entschied dann, aus der Bühnenversion ein eigenständiges konzertantes Werk zu machen, quasi ein Extrakt aus der ursprünglichen Version. Hauptthema aller vier Sätze ist ein gebrochener Molldreiklang. Alle Bewegungen der monochromen Komposition sind eng miteinander verbunden.

Terry Riley, Half-Wolf Dances Mad in Moonlight.

Riley (*1935) verbindet eine enge Zusammenarbeit mit dem Kronos Quartet, für das er 13 Streichquartette komponierte. Er ist neben Philip Glass ein wichtiger Vertreter der „Minimal Music“ mit ihren mikropolyphonen Strukturen. „Half-Wolf Dances Mad in Moonlight“ ist Nr. 7 aus den „Anthem of the Great Spirits“ (1985).

„Es ist ein Wandteppich scheinbar nicht verwandter Musik; Musik, die die Leidenschaft des Komponisten für Jazz, Blues, nordindischen Raga, nahöstliche Skalen, minimalistisches Muster und traditionelle westliche Kunstmusik widerspiegelt; Stile, die noch nie zuvor im Rahmen eines einzelnen Streichquartetts zusammen gefunden wurden.“

aus: Mark Sweds Begleittext zur Kronos-CD / Übersetzung

Eine Hörprobe mit dem Kronos Quartet ist auf youtube zu finden.